

Verstorbene:

St. Liborius:
Udo Schönmeier



Karneval in St. Liborius

Am **Samstag, 16.02.**, beginnt mit dem **Kostümball** der Deutschen Bühne – erstmals in Libori - die närrische Zeit im buntgeschmückten großen Pfarrsaal. Es folgt der **Kinderkarneval** am **Sonntag, 17.02.**, Einlass ab 14.30 h. Eintrittskarten zum Preis von 2 € für Kinder und 4 € für Erwachsene gibt es in der Kindertageseinrichtung, Paderborner Str. 125.

Am **Samstag, 23.02.**, lädt die Gemeinde ein zum **Gemeindekarneval**. Einlass um 19 h, Beginn der Veranstaltung um 20.11 h. Durch die Sitzung führt der KAB-Vorsitzende Dieter Osbelt. Vorher kann bereits eine Mahlzeit am kalten Buffet eingenommen werden. Das Buffet wird nach dem Programm nochmals geöffnet sein. Das Condor-Duo spielt nach dem Programm zum Tanz auf. Die Eintrittskarte kostet 7 €. Die Karten können in den Pfarrbüros aller drei Gemeinden, bei den Libori-Vereinsvorständen oder bei Hans Nick, Tel. 511162, erworben werden. Restkarten an der Abendkasse.

Den Abschluss der karnevalistischen Tage in St. Libori setzt die kfd St. Liborius am **Mittwoch, 27.02.**, mit ihrem **Frauenkarneval**. Der Einlass ist ab 15.30 h, die Karten kosten 6 € und können im Vorverkauf bei Andrea Stallmann, Tel. 5600787, erworben werden. Herzliche Einladung!

Caritassonntag 17.02.2019

„Sozial braucht digital“ so heißt die Caritas Kampagne 2019. Begegnungen machen unser Leben aus. Das „Skypen“ unter Freunden oder von Großeltern mit ihren Enkeln zeigt, dass es dabei nicht mehr unbedingt auf räumliche Nähe ankommt. Die Digitalisierung hilft, neue Wege zu gehen und verändert damit unser Leben. Doch wo Chancen sind, liegen auch Grenzen. Der intransparente Umgang mit erhobenen Daten oder der gefühlte Druck, immer und überall erreichbar zu sein, sind nur zwei Beispiele. Umso wichtiger ist es, den digitalen Wandel aktiv mitzugestalten. Die Caritas am heutigen Sonntag wird traditionell geteilt. 50 % gehen an den Caritasverband Dortmund, um begonnene Projekte zum Thema weiter zu finanzieren. 50 % verbleiben für soziale Notsituationen in den Gemeinden.

Helau und Alaaf heißt es am 28.02. im Pfarrsaal St. Meinolfus

Die Frauengemeinschaft aus lädt herzlich zur **Weiberfastnacht** ein. Einlass ist ab 16.30 h an der Rabenstraße 5, gefeiert wird ab 17.11 Uhr. Der Eintritt kostet 6 € und beinhaltet das Speisenangebot. Getränke werden separat berechnet. Das kfd-Team freut sich auf Ihr Kommen!



Reise nach Rom vom Dienstag, 10.09. bis Montag, 16.09.2019

Es sind noch Plätze frei. Formulare finden Sie in den Kirchen - erhältlich auch in den Pfarrbüros bzw. bei Hans Nick (Tel. 511162).

Pastor Keine dankt

Für die Ausrichtung seiner Geburtstagsfeier in St.-Martin am 02.02. dankt G. Keine herzlich allen Beteiligten. Ebenso dankt er allen, die teilgenommen haben und denen, die aus diesem Anlass für die Peru-projekte gespendet haben. Insgesamt kamen dafür 2.000 € zusammen. Vergelt's Gott!

„Kommt, alles ist bereit!“

Mit diesem Zitat aus der Bibel, dem Aufruf zur Teilnahme am Festmahl aus Lukas 14, laden die slowenischen Frauen uns ein zum **Weltgebetstag am Freitag, 01.03.**

Slovenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohnern sind knapp 60 Prozent katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert aber nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis 1991 war Slowenien niemals ein unabhängiger Staat. Doch es war über Jahrhunderte ein wichtiger Knotenpunkt für Handel und für Menschen aus aller Welt, die vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse in das Land mitbrachten. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat als Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute ist das Land Teil der „berühmten“ Balkanroute, auf der allein im Jahr 2015 Tausende vor Krieg und Verfolgung fliehende Menschen nach Europa kamen. Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Erst seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Ihr Gottesdienst entführt uns in ihre Heimat, in ein wahres Naturparadies zwischen Alpen und Adria. Es gibt noch reichlich Platz – ganz besonders für all die Menschen, die sonst überall aus-

gegrenzt werden, wie beispielsweise Arme, Kranke, Geflüchtete und Obdachlose. Ökumenisch besetzte Frauengruppen rufen in über 120 Ländern der Erde jeden Menschen guten Willens zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Das Anliegen der Sloweninnen hat die Künstlerin Rezka Arnuš in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.

„Kommt, alles ist bereit.“

Unter diesem Motto bitten die Sloweninnen in diesem Jahr ganz besonders um unsere Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Dank unserer Kollekten und Spenden kann das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerorganisationen fördern. Unter anderem unterstützt es einen Verein von Roma-Frauen im Weltgebetstagsland Slowenien, hilft bei der schwierigen Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, finanziert dringend notwendige Bildung von Flüchtlingskindern im Libanon und trägt viele weitere Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht sich die Bewegung stark für Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 01.03. werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen, um gemeinsam am Weltgebetstag 2019 ein deutliches Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander zu setzen:

Kommt, alles ist bereit!
Es ist noch reichlich Platz.
15 h in St. Liborius mit den Frauen von St. Meinolfus und Jakobus.
15.30 h in Heliand mit den Frauen aus St. Martin.

Impressum:

Herausgeber: Pastoraler Raum, ehem. Pastoralverbund Dortmund - Mitte - Ost, Pfr. Dr. Klaus Korfmacher (verantw. i. S. d. P.). Die Pfarrnachrichten erscheinen 14-täglich. Sie können kostenlos als pdf-Datei von der u. g. Internetseite bezogen werden.

Pastoralteam

Leitender Pfarrer
Propst Andreas Coersmeier

Pfarrer
Dr. Klaus Korfmacher
Tel.: 0231/59 43 33
kkorfmacher@online.de

Pastor
Norbert Hagemeister
Tel.: 0231/92 73 87 81
norbert.hagemeister@gmx.de

Gemeindereferentin
Janine Hellbach
0152 57 07 10 16
janine.hellbach@gmx.de

Pfarrbüros

St. Liborius
Elisabeth Ameling
Liboristr. 18
Tel.: 0231/59 72 22
pfarrbuero@stliborius.de
Fax: 0231/51 05 42

Bürozeiten:
Do 10 h - 12 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE24 4405 0199 0181049030
BIC: DORTDE33XXX

St. Martin
Annette Vollmer
Gabelsbergerstr. 32
Tel.: 0231/59 43 33
sankt-martin@online.de
Fax: 0231/531 19 57

Bürozeiten:
Di 10 h - 12 h, Do 16 h -18 h und
Fr 10 h - 12 h
Volksbank Dortmund / IBAN:
DE42 4416 0014 2371 0419 02
BIC: GENODEM1DOR

St. Meinolfus, ab 01.02.2018
Sabine Wessollek und
Annette Vollmer
Rabenstr. 16
Tel.: 0231/59 73 50
St.Meinolfus@web.de
Fax: 0231/189 04 83
Bürozeiten:
Mo 10 - 12 h, Mi 16 - 18 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE29 4405 0199 0311 0008 10
BIC: DORTDE33XXX

Caritas-Sozialstationen
Innenstadt Nord-Ost
Heilbronner Str. 9a, Tel.: 528818
Asselner Hellweg 81, Tel.:279252

Kollekten:
16./17.02.: Caritassonntag
23./24.02.: für die Gemeinden
02./03.03.: für die Gemeinden
St. Martin: geschwisterlich Teilen



Informationen

für St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus im Pastoralen Raum Dortmund Mitte AN(GE)DACHT

Liebe Brüder und Schwestern!

Unpassender könnte es gar nicht sein. Bald wird in unseren Gemeinden Karneval gefeiert - ja fast alle Welt ist ausgelassen und feiert. Im Evangelium des 6. Sonntages im Jahreskreis heißt es: „Weh Euch, die Ihr jetzt lacht, denn Ihr werdet klagen und weinen!“

Als ob man uns den Spaß verderben wollte! Als würde man uns das bisschen Freude und ein wenig Ausgelassenheit im vereinzelt tristen Alltag einfach nicht gönnen.

Man könnte leicht daraus folgen: „LACHEN VERBOTEN!“ Aber ist das wirklich so???

Als ob Jesus etwas dagegen hätte, dass Menschen ausgelassen feiern, sich freuen, fröhlich und glücklich sind. Sein erstes Wunder fand auf einer Hochzeit statt, auf einem Fest, auf einer Feier, die in aller Regel absolut nichts Trauriges an sich hat. Dort sorgt er sich ausgerechnet für den Wein, für ein Getränk, das normalerweise dafür verantwortlich ist, dass solch ein Fest im Verlauf des Abends nur noch ausgelassener wird.

Es ist keineswegs verboten zu lachen und sich zu freuen. Aber man sollte bedenken, dass alles seine Zeit hat. Das lesen wir im dritten Kapitel des Buches Kohelet in der Bibel. Auch das Lachen und das Weinen hat seine Zeit und auch die Klage und der Tanz (vgl. Koh 3, 4). Es gibt nicht nur Freude und Fröhlichkeit, sondern eben auch Trauer und Klage. Beides gehört dazu. Manchmal ist es ganz dicht beieinander. Paulus schreibt an die Römer, aber auch an uns:

„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.“
(Röm 12,13).

In der vierten Strophe des Liedes: „Komm, Herr, segne uns“ (GL 451) heißt es:

*Komm, Herr, segne uns, / dass wir uns nicht trennen, /
sondern überall / uns zu dir bekennen. /
Nie sind wir allein, / stets sind wir die Deinen. /
Lachen oder Weinen / wird gesegnet sein.*

Egal ob es uns nach Lachen oder nach Weinen zumute ist, Gott ist bei uns.

Norbert Hagemeister, Pastor

17. Februar 2019
Sechster Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8
2. Lesung: 1. Kor 15,12.16-20
Evangelium: Lukas 6,17.20-26

» Freut euch und jauchzt an jenem Tag; euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den Propheten gemacht. Aber weh euch, die ihr reich seid; denn ihr habt keinen Trost mehr zu erwarten. Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern. «

24. Februar 2019
Siebter Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C

1. Lesung: 1. Samuel 26,2.7-9.12-13.22-23
2. Lesung: 1. Kor 15,45-49
Evangelium: Lukas 6,27-38

» Euch, die ihr mir zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen. Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch misshandeln. Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin, und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd. «

Samstag, 16.02.2019 - Mariensamstag
Kollekte für die Caritas

17.00 **St. Meinolfus:** Sonntagsmesse am Vorabend, Förderer der Gemeinde
18.30 **St. Martin:** Sonntagsmesse am Vorabend, Leb. und †† der Familie Sprengnetter

Sonntag, 17.02.2019 - 6. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Caritas

10.00 **St. Meinolfus:** thematischer Gottesdienst, Leb. und †† der Fam. Kotulla und Datko † Richard Kotulla, † Margret Pulger
10.15 **St. Liborius:** Hochamt Leb. und †† des Pastoralverbundes, † Marlies Nowak, †† d. Fam. Henning und Dr. Klein
11.15 **St. Martin:** Hochamt
15.00 **St. Liborius:** Tauffeier für Rosa Laleh Dammeier, Ben Sommerrey und Annie Fleischer

Montag, 18.02.2019

15.00 **St. Meinolfus:** Seniorenmesse

Dienstag, 19.02.2019

18.00 **St. Liborius:** Hl. Messe

Mittwoch, 20.02.2019

12.15 **St. Martin:** Hohwortschulgottesdienst
17.00 **St. Meinolfus:** Kokitreff in Kirche (30 Min.)
18.30 **St. Martin:** Lobpreisabend in WK

Donnerstag, 21.02.2019 - Hl. Petrus Damiani

15.00 **St. Liborius:** Hl. Messe, anschl. Geburtstagsfeier
18.00 **St. Martin:** Hl. Messe

Freitag, 22.02.2019 - Kathedra Petri

08.00 **St. Martin:** Laudes
17.00 **St. Meinolfus:** Beichtvorbereitung der Kokis in Kirche
18.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe



WARNUNG ALS FROHBOTSCHAFT

Viermal sagt Jesus „Wehe“. Nur Lukas überliefert diese vierfache Warnung parallel zu den vier Seligpreisungen – gerade Lukas, der von Beruf Arzt war und so viele Heilungsgeschichten erzählt! Der Arzt warnt die Menschen davor, nichts mehr vom Leben zu erwarten, weil jede Veränderung Verlust zu sein scheint. Wer sich so im Jetzt einrichtet, fürchtet das Gottesreich, erwartet nichts mehr, ist in einem fatalen Sinn „fertig“ und „am Ende“. Davor, fertig und am Ende zu sein, will Jesus uns bewahren.

Samstag, 23.02.2019 - Hl. Polykarp
Kollekte für die Gemeinden

17.00 **St. Meinolfus:** Sonntagsmesse am Vorabend, † Hildegard Scholz, Leb. und †† des Pastoralverbundes
18.30 **St. Martin:** Sonntagsmesse am Vorabend

Sonntag, 24.02.2019 - 7. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Gemeinden

10.00 **St. Meinolfus:** Hochamt, † Meinolf Jäker
10.15 **St. Liborius:** Hochamt, 6-Wochenamt † Paul Maciol, 6-Wochenamt † Dorothea Pscherer, † Karl Erfmann
10.00 **St. Martin:** Kleinkindgottesdienst
11.15 **St. Martin:** Hochamt

Montag, 25.02.2019 - Hl. Walburga

15.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe

Dienstag, 26.02.2019

18.00 **St. Liborius:** Hl. Messe

Mittwoch, 27.02.2019

08.00 **St. Liborius:** Libori- und Uhlandschulgottesdienst
17.00 **St. Martin:** Kirchenrally der Kokis St. Martin (1 Std.)

Donnerstag, 28.02.2019

09.00 **St. Liborius:** Frauenmesse, †† d. Fam. Buchholz
17.00 **St. Meinolfus:** Beichte der Kokis in Kirche
18.00 **St. Martin:** Hl. Messe

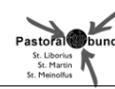
Freitag, 01.03.2019

08.00 **St. Martin:** Laudes
11.30 **St. Martin:** Hl. Messe im WBZ
15.00 **St. Liborius:** Weltgebetstag der Frauen mit St. Meinolfus und Jakobus in Liborikirche, anschl. gemeinsame Begegnung
15.30 **St. Martin:** Weltgebetstag der Frauen mit Heliand in der Heliandkirche, anschl. gemeinsame Begegnung
17.00 **St. Martin:** Beichte der Kokis in Kirche
St. Meinolfus: Beichte, Anbetung und Hl. Messe fallen aus.

Zuspruch AM SONNTAG

Siebter Sonntag im Jahreskreis C

Gott, weil er groß ist, gibt am liebsten große Gaben: Ach, dass wir Arme nur so kleine Herzen haben.



Aus den Gemeinden

3. März 2019
Achter Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7(5-8)
2. Lesung: 1. Korinther 15,54-58
Evangelium: Lukas 6,39-45

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Kann ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen? Der Jünger steht nicht über seinem Meister; jeder aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein. «

Samstag, 02.03.2019 - Mariensamstag

Kollekte für die Gemeinde
St. Martin: geschwisterlich Teilen

17.00 **St. Liborius:** Beichte der Kokis in Kirche
17.00 **St. Meinolfus:** Sonntagsmesse am Vorabend
18.30 **St. Martin:** Sonntagsmesse am Vorabend, Jahresmesse † Rosel Henkemeier, † Bruno Graw, Leb. und †† d. Fam. Henkemeier und Loermann

Sonntag, 03.03.2019 - 8. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Gemeinde
St. Martin: geschwisterlich Teilen

10.00 **St. Meinolfus:** Hochamt
10.15 **St. Liborius:** Hochamt, † Wolfgang Pflug, †† Ehel. Hermann Kampmann
11.15 **St. Martin:** FamGD für Fam. mit Grundschulkindern, † Günther Neuhäuser Leb. und †† des Pastoralverbundes, anschl. Frühschoppen im großen Saal und Lieder üben der Kokis im kleinen Saal (ausgerichtet von der Gruppe FaJuKi)

Passionsandachten und Fastenpredigten, jeweils mittwochs, 19 h

Mit dem Aschermittwoch beginnt die österliche Bußzeit. Diese Zeit versteht sich als Zeit innerer Einkehr/Neuorientierung, der Buße und des leiblichen Fastens. In ökumenischer Form fließen die spezifischen Traditionen zusammen: die ev. Tradition der Passionsandachten, die die Leidensgeschichte Jesu thematisiert und die kath. Tradition der etwas längeren Fastenpredigten, in denen geistliche Haltungen thematisiert werden. In diesem Jahr finden beide Formen vom 13.03. bis 10.04. in wechselnden Kirchen statt.

- 13.03.: „Gott und der Mensch kommunizieren“ Melanchthonkirche, Melanchthonstr. 6
- 20.03.: „Mensch sucht Mensch“ St. Liborius, Liboristr. 18
- 27.03.: „Gott sucht Mensch“ Trinitatiskirche, Eintrachtstr. 53
- 03.04.: „Wer bin ich? Ist wer wie Gott?“ St. Franziskus, Franziskanerstr. 1
- 10.04.: „Wahrheit reden“ Arche, Stille Gasse 24

Grundlage der Predigtreihe ist das neue Misereror-Hungertuch 2019/2010; „Mensch, wo bist du?“ Der Künstler Uwe Appold schuf dieses Fastentuch. Herzliche Einladung, die geistlichen Impulse zu nutzen. Ihr Klaus Korfmacher, Pfarrer



Regelmäßig

St. Liborius

Montags:
09.30 - Caritas-Sprechstunde
13.30 - Stickgruppe
13.30 - Caritas-Formularhilfe
16.00 - 20.00 Offene Tür
17.30 - DPSG Wölflinge
18.30 - Singekreis
19.30 - DPSG Rover
Dienstags:
14.00 und 15.00 Reha-Sport
15.30 - 18.00 Café-Treff
16.00 - 18.00 Offene Kirche
16.00 - 20.00 Offene Tür
19.30 - Kirchenchor
Mittwochs:
15.00 - Seniorentreff
16.00 - 19.00 Offene Tür
13.30 - 15.00 Bücherei
18.00 - DPSG Jungpfadfinder
18.00 - Theatergruppe
Donnerstags:
08.30 - Dortmunder Tafel
10.00 - 12.00 Offene Kirche
16.00 - 20.00 Offene Tür
Freitags:
15.30 - 18.00 Café-Treff
16.00 - 20.00 Offene Tür
17.30 - 19.30 Ministrantenstunde
Sonntags:
11.15 - 13.00 Café-Treff
11.15 - 13.00 Bücherei

St. Martin

Montags: 17-18 h Medi-Ausbildung in der Kirche
19-20.30 h Joga im gr. Saal
Dienstags:
9-10 h und 10-11 h Turnen im gr. Saal, außer i. d. Ferien
16.00 - Gemeindedienst (1. Dienstag im Monat)
16.00 - 18.00 Offene Tür
Mittwochs:
9-10 h Turnen im gr. Saal, außer in den Ferien
4. Mittwoch im Monat: 16 h kfd im kl. Saal
Donnerstags:
15.30 - 17.30 Gemeindecapé
16.00 - 19.00 Offene Tür
Freitags:
17-18 h Medi-Ausbildung in der Kirche

St. Meinolfus

Sonntags:
10.30 - 12.00 KÖB - Bücherei
Montags:
09.30 und 10.30 Reha-Sport
Dienstags:
15.30 - Gitarrenkurs
17 - 19 Malkurs
19.30 - Gymnastikgruppe
20.00 - Gitarrengruppe
Mittwochs:
17.00 - DPSG Wölflinge
17.30 - DPSG Jungpfadfinder
19.00 - DPSG Pfadfinder
20.15 - DPSG Rover
Donnerstags:
18.00 - KAB-Tischtennis
Freitags:
17.00 - Gitarrenkurs
18.30 - 20.00 Jugendchor

Termine St. Liborius:

Sa., 16.02., 9.30-15 h
Meilensteinveranstaltung im Johanneshospital, Panoramacafé
Sa., 23.02., 20.11 h
Gemeindekarneval im gr. Saal, ab 19 h kaltes Buffet, musikalische Begleitung: Condor-Duo
Mi., 20.02., 15 h
Mitgliederversammlung und Jahreshauptversammlung der KAB im kl. Saal.
Mi., 27.02., 16 h
Frauenkarneval, gestaltet von der kfd Theatergruppe
So., 03.03. 15-18 h
Kino im Café: „Das Leuchten der Erinnerung“

Termine St. Martin:

Sa., 16.02., 9.30-15 h
Meilensteinveranstaltung im Johanneshospital, Panoramacafé
11-16 h Oosterhuischor im großen Saal
Mi., 20.02., 19.30 h
Treffen Gruppe FaJuKi im kl. Saal
Di., 26.02., 20 h
PGR-Sitzung
Mi., 27.02., 16 h
JHV der kfd, anschl. Einführung in den Weltgebetstag der Frauen aus Slowenien.
Ref.: Roswitha Fenneker
So., 03.03., nach Hl.M.
Frühschoppen und Lieder üben der Kokis

Termine St. Meinolfus:

Sa., 16.02., 9.30-15 h
Meilensteinveranstaltung im Johanneshospital, Panoramacafé
Mi., 20.02., 17.30-18 h
Kokitreff im Saal
Do., 21.02., 15 h
Mitarbeiterinnentreff der kfd
Sa., 23.02., n. Hl. Messe
Jahreshauptversammlung der KAB
Di., 26.02., 14 h
Karnevalfeier der Gruppe „60+/-“ im Saal
Do., 28.02., 17.11 h
kfd Weiberfastnacht